

RESULTATE & NEWS

FCZ büsst Chassot und erteilt Pascolo Verweis

FUSSBALL: Der FC Zürich hat auf die Eskapaden seiner Spieler Frédéric Chassot und Marco Pascolo reagiert. Stürmer Chassot wurde für seine handgreiflichen Attacken gegenüber zwei Journalisten mit 5000 Franken gebüsst, Goalie Pascolo für sein Handgemenge mit einem Fan nach der 1:2-Niederlage gegen Baden mit einem Verweis belegt.

Der Ausschuss des FC Zürich (Präsident Sven Hotz, Vizepräsident Urs Scherrer, Vorstandsmitglied Philipp Hoch) hat in einem Communiqué die Verhaltensweisen von Chassot und Pascolo als «Verletzung arbeitsvertraglicher Verpflichtungen» und als «vereinschädigendes Verhalten» bezeichnet. Mit den getroffenen Sanktionen seien die Vorfälle für den FC Zürich erledigt, zumal sich die Fehlbaren auch entschuldigt hätten.

Fussball-News

● Der Präsident von Bayern München erhält morgen Donnerstag von der Sportakademie Sofia die Auszeichnung als Ehrendoktor. Damit wird das Mitglied des WM-Teams von 1974 für sein grosses soziales Engagement geehrt. Beckenbauer hatte 1982 bei seinem Abschiedsspiel eine mit 1 Million Mark dotierte Stiftung gegründet, mit der unter anderem auch bedürftige Menschen in Bulgarien unterstützt werden.

● Der 22-jährige portugiesische Verteidiger wechselt auf die kommende Saison hin vom derzeit abstiegsbedrohten SSV Ulm (mit dem Schweizer Trainer Martin Andermatt) zu Hertha Berlin. Marques will noch diese Woche einen Dreijahresvertrag unterzeichnen.



● Bayern werde auf jeden Fall die letzte Bundesliga-Station seiner Karriere sein, erklärte Stefan Effenberg (Bild), der in dieser Woche einen über die nächsten zwei Jahre dauernden Vertrag beim deutschen Rekordmeister unterschreiben wird. Danach schliesst der 31-Jährige nicht aus, dass er seine Laufbahn in den USA beenden wird.

● Die Spieler des rumänischen Zweitligisten Drobeta-Turnu Severin haben ihrer Klubleitung vorgeworfen, ein Spiel an die konkurrierende Mannschaft Chimica Tarnaveni «verkauft» zu haben. Die Spieler von Drobeta berichtigten dem nationalen Fussballverband, ihr Geschäftsführer Dumitru Paunoiu habe sie aufgefordert, gegen das vom Abstieg bedrohte Tarnaveni zu verlieren. Weil sich die Spieler geweigert hätten, nominierte Paunoiu ein Junioren-Team, das prompt 0:2 verlor.

Rad: Paris-Camembert

Vimoutiers (Fr). Strassenrennen «Paris-Camembert» (208 km): 1. Didier Rous (Fr) 4:43:17 (43,63 km/h). 2. Lance Armstrong (USA) 0:06 zurück. 3. Igor Flores (Sp). 4. Yvon Ledanois (Fr). 5. Patrice Halgand (Fr). 6. Benoît Salmon (Fr). 7. Sergej Iwanow (Russ). 8. Unai Etxebarria (Ven), alle gleiche Zeit. 9. Haimar Zubeldia (Sp) 0:13. 10. Sébastien Hinault (Fr) 0:46. Ferner: 17. Bruno Boscardin (Sz), gleiche Zeit. - 180 gestartet, 85 klassiert.

Rad: UCI-Weltrangliste

UCI-Weltrangliste per 25. April: 1. (Vorwoche: 1.) Laurent Jalabert (Fr) 2625. 2. (3.) Erik Zabel (De) 1803. 3. (2.) Francesco Casagrande (It) 1773. 4. (4.) Abraham Olano (Sp) 1656. 5. (6.) Romans Vainsteins (Let) 1579. 6. (8.) Paolo Bettini (It) 1421. 7. (7.) Jan Ullrich (De) 1403. 8. (9.) Andrej Tschmil (Be) 1399. 9. (14.) Markus Zberg (Sz) und 9. (12.) Davide Rebellin (It), je 1363. 11. (10.) Jann Kirsipuu (Est) 1328. 12. (13.) Roberto Heras (Sp) 1319. 13. (6.) Lance Armstrong (USA) 1304. 14. (11.) Michael Boogerd (Ho) 1278. 15. (15.) Alexander Winokur (Kas) 1200. 16. (18.) Johan Museeuw (Be) 1076. 17. (17.) Oscar Camenzind (Sz) 1022. 18. (16.) Marco Serpellini (It) 1016. 19. (18.) Alex Zülle (Sz) 1011. 20. (20.) Gilberto Simoni (It) 1008.

Ferner die weiteren Schweizer: 27. (36.) Laurent Dufaux 938. 49. (49.) Beat Zberg 737. 92. (91.) Mauro Gianetti 464. 135. (133.) Pascal Richard 346. 146. (145.) Armin Meier 324. 164. (163.) Roland Meier 291. 177. (172.) Felice Puttini 261. 199. (200.) Niki Aebersold 241. 218. (216.) Sven Montgomery 224. 242. (242.) Daniel Schneider 190.

Badminton: EM in Glasgow

Schlussklassement Mannschaft. 1. Stärkeklasse: 1. Dänemark. 2. England. 3. Holland. 4. Schweden. 5. Deutschland. 6. Ukraine. 7. Bulgarien. 8. Russland.

2. Stärkeklasse: 1. (EM-9.) Finnland. 2. (10.) Frankreich. 3. (11.) Wales. 4. (12.) Polen. 5. (13.) Schottland. 6. (14.) Island. 7. (15.) Schweiz. 8. (16.) Portugal.

Dänemark zum dritten Mal in Serie und zum insgesamt siebten Mal Europameister; Finnland ersetzt Russland in der 1. Stärkeklasse; Island, die Schweiz und Portugal müssen nächstes Jahr die B-EM bestreiten.

DFC Ruggell auf Rang zwei

Das Damen-Team des FC Ruggell überzeugte am internationalen Turnier in Maastricht/Holland

Nachdem die Ruggellerinnen letztes Jahr am Pfingstturnier in Paris den Sieg errungen hatten, reiste man am Osterwochenende nicht ohne Erwartungen nach Holland. Von den insgesamt 107 teilnehmenden Mannschaften befanden sich 12 in der Kategorie Damen. Die internationale Gruppenzusammenstellung war verlockend, da sich Ruggell sogar mit einer Mannschaft aus Amerika messen konnte.

Die zwölf Damen-Teams wurden in drei Gruppen unterteilt. Die jeweiligen Gruppensieger und der bestklassierte Gruppenzweite ermittelten dann in einer Finalgruppe den Turniersieger.

Den Ruggellerinnen gelang ein Einstand nach Mass. Zwar lag man gegen die Amerikanerinnen aus New York in der ersten Halbzeit noch zurück - in der zweiten Halbzeit überzeugte Ruggell und siegte schlussendlich 3:1. Im zweiten Gruppenspiel gegen eine niederländische Mannschaft war der Sieg schon glücklicher. Erst in der letzten Minute wurde der Erfolg mit dem 1:0 klargemacht.

Harte Konkurrenz

Nachdem die Unterländerinnen am Samstag alle Gruppenspiele gewonnen hatten und somit als Grup-



Ruggells Damen-Team hinterliess im holländischen Maastricht einen hervorragenden Eindruck.

persieger feststanden, ging es am Sonntag wieder mittels Gruppenspielen um den Turniersieg. Ein Niveauanstieg gegenüber den Samstag-Spielen machte sich bemerkbar. Neben dem DFC Ruggell befanden sich nur noch die niederländische Mannschaft in der Finalgruppe. Nach einem glücklichen Unentschieden im ersten Spiel fiel das Resultat in der folgenden Partie weniger gut aus. Gegen dieselbe

Mannschaft, gegen die man am Vortag noch mit 1:0 gewonnen hatte, unterlag man nun mit 1:3. So hing schlussendlich alles vom dritten und letzten Spiel gegen die heimischen «Maasgirls» ab. Mit einem Sieg konnte man sich den zweiten Platz sichern, ein Unentschieden hätte für den dritten Platz gereicht und mit einer Niederlage wäre der Endrang nochmals um einen Rang weiter unten gewesen. Mit Glück und ge-

konnter Spielweise gelang den Ruggellerinnen ein 1:0 Sieg und somit der zweite Rang in diesem Turnier. Das Turnier in Maastricht war eine willkommene Abwechslung zum Meisterschaftsbetrieb. Ausserdem war es etwas Besonderes, sich einmal mit Mannschaften aus anderen Ländern zu messen. Die Holland-Reise war in fussballerischer und vor allem auch in kameradschaftlicher Hinsicht ein voller Erfolg.

Schweiz tritt mit Patrick Müller an

Fussball: Heute steigt das Test-Länderspiel Deutschland - Schweiz

Aufatmen im Schweizer Lager vor dem 100-Jahr-Jubiläumsspiel gegen Deutschland in Kaiserslautern heute Abend (20.30 Uhr): Nach den verletzungsbedingten Absagen von Chapuisat, Fournier, Thurry, Wicky, Türkyilmaz und Henchoz ist wenigstens GC-Verteidiger Patrick Müller einsatzfähig.

Die Entwarnung kam gestern im Anschluss an eine Untersuchung in

einem Homburger Spital. Dabei wurde bei Müller, der von Interims-Nationalcoach Hans-Peter Zaugg in seinem Abschiedsspiel als Innenverteidiger neben Murat Yakin vorgesehen ist, einen kleinen Einriss am Innenmeniskus des linken Knies diagnostiziert. Gemäss den Ärzten ist ein Einsatz risikolos.

Die übrige Startformation stand bereits vorher fest: Im Tor beginnt Pascal Zuberbühler. Die Viererab-

wehr besteht aus Haas, Murat Yakin, Müller und Mazzarelli. Im Mittelfeld kommen Cantaluppi, Vogel, Sforza und Bühlmann zum Einsatz, während Sesa und Hakan Yakin den Schweizer Zweimannsturm bilden.

Erich Ribbeck machte auch kein Hehl aus der Aufstellung der Deutschen. Der Teamchef gab die Startformation bereits einen Tag vor dem Spiel bekannt. Er ging sogar noch einen Schritt weiter und kündigte

bereits die Wechsel an, die er zur Halbzeit vorzunehmen gedenkt.

Voraussichtliche Startformationen

Deutschland: Lehmann; Matthäus; Nowotny, Linke; Rehmer (46. ?), Ballack, Wozz (46. Hamann), Scholl, Ziege; Bierhoff (46. Kirsten), Preetz (46. Rink).

Schweiz: Zuberbühler; Haas, Murat Yakin, Müller (Zwysig), Mazzarelli; Cantaluppi, Vogel, Sforza, Bühlmann; Sesa, Yakin. Ersatz: Pascolo; Jeanneret, Gerber, Rey, Wyss.

FUSSBALL-TABELLENPARADE IN LIECHTENSTEIN

4. Liga, Gruppe 2

FC Bad Ragaz - FC Gams 0:1. FC Sevelen - FC Landquart 2:1. FC Balzers - FC Triesenberg 1:1. US Schluen b - FC Schaan 2:0.

1. US Schluen b	12	40:16	29
2. FC Gams	12	32:17	25
3. FC Sevelen	12	27:24	22
4. FC Bad Ragaz	12	26:25	19
5. FC Haag	11	20:17	18
6. FC Triesenberg	12	24:23	15
7. FC Mels	11	21:22	13
8. FC Schaan	12	19:27	11
9. FC Balzers	12	14:40	9
10. FC Landquart	12	13:25	6

5. Liga, Gruppe 3

FC Triesenberg - FC Mels 3:4. FC Trübbach - FC Buchs 1:1. FC Vaduz - FC Flums 0:0. FC Triesen - FC Rapperswil-Jona 2:1. FC Sargans a - FC Balzers 1:2.

1. FC Buchs	12	30:14	24
2. FC Vaduz	12	29:16	19
3. FC Rapperswil-Jona	11	28:16	19
4. FC Flums	12	31:30	19
5. FC Triesen	12	33:24	18
6. FC Triesenberg	12	30:25	17
7. FC Trübbach	12	25:23	17
8. FC Balzers	12	19:33	12
9. FC Mels	12	23:54	12
10. FC Sargans a	12	26:39	10

5. Liga, Gruppe 4

FC Berneck - USV Eschen/Mauren 3:4. FC Widnau - FC Rütthi 0:2. FC Rebstein a - FC Ruggell 0:1. FC Grabs - FC Gams 1:0.

1. USV Eschen/Mauren	11	39:13	28
2. FC Ruggell	10	35:10	27
3. FC Rebstein a	11	38:18	21
4. FC Rütthi	10	15:13	15
5. FC Au-Heerbrugg	10	16:33	13
6. FC Grabs	11	24:21	13
7. FC Berneck	11	15:39	9
8. FC Gams	11	10:28	6
9. FC Widnau	11	14:31	4

Junioren A 2. Stärkekl., Gruppe 2

FC St. Margrethen JG - FC Grabs 7:3.

1. FC Gams	3	7:1	9
2. FC Rheineck	3	10:5	6
3. FC St. Margrethen JG	2	9:7	3
4. FC Triesenberg JG	2	4:3	3
5. Eschen/Mauren JG	2	4:4	3
6. FC Buchs	2	5:7	3
7. FC Grabs	3	4:12	1
8. FC Diepoldsau	2	4:8	0
9. FC Au-Heerbrugg	1	1:1	1

Junioren B Meister, Gruppe 1

Glarnerland - FC Frauenfeld 2:4. FC Rapperswil-Jona - FC Schaan JG 5:1. FC Mels - FC Bazenheid 2:2. FC Herisau JG - FC Uzwil 3:2. FC Herisau JG - FC Mels 5:3. FC Gossau - SC Brühl 1:1. Chur 97 - Team Thurgau 3:1.

1. FC Schaan JG	4	13:8	9
2. FC Herisau JG	4	11:9	9
3. FC Rapperswil-Jona	4	12:7	8
4. SC Brühl	3	7:4	7
5. Team Thurgau	3	8:7	6
6. FC Mels	4	13:11	5
7. FC Bazenheid	4	9:9	5
8. Glarnerland	4	8:11	3
9. FC Frauenfeld	4	9:13	3
10. Chur 97	4	7:11	3
11. FC Uzwil	3	7:8	2
12. FC Gossau	3	4:10	1

Junioren B Elite, Gruppe 1

US Schluen JG - FC Landquart JG 7:0. FC Ruggell JG - FC Rorschach 8:0. FC Glarus - FC Schwanden 5:2. FC Abtwil-Engelburg - FC Bad Ragaz 2:1. Chur 97 - FC Rheineck 5:2.

1. FC Ruggell JG	4	21:2	12
2. US Schluen JG	4	18:6	10
3. FC Glarus	4	16:12	9
4. FC Abtwil-Engelburg	4	6:5	9
5. Chur 97	3	10:12	4
6. FC Schwanden	2	6:6	3
7. FC Bad Ragaz	2	5:5	3

8. FC Buchs

9. FC Landquart JG 4 6:14 3
10. FC Rorschach 4 6:19 0
11. FC Rheineck 4 3:18 0

Junioren B 1. Stärkekl., Gruppe 1

FC Uznach - FC Balzers JG keine Meldung. FC Triesenberg JG - FC Schwanden 3:1. FC Schwanden - FC Eschenbach Verschoben. FC Eschenbach - FC Bonaduz JG 9:1.

1. FC Eschenbach	2	14:2	6
2. FC Gams	2	10:0	6
3. FC Bonaduz JG	3	9:10	6
4. Glarnerland	2	4:4	3
5. FC Balzers JG	2	3:3	3
6. FC Uznach	2	3:6	3
7. FC Triesenberg JG	3	4:6	3
8. FC Ems	1	1:6	0
9. FC Tavanasa JG	1	0:7	0
10. FC Schwanden	2	3:7	0

Junioren C Meister, Gruppe 1

Glarnerland - FC Schaan JG 8:0. FC Wil 1900 - FC Romanshorn 1:3. FC Kreuzlingen - FC St. Gallen 4:0. FC Frauenfeld - FC Uzwil Verschoben. FC Bad Ragaz JG - FC Herisau JG 2:1. FC Arbon - FC Münsterlingen JG keine Meldung.

1. Glarnerland	4	18:5	10
2. FC Romanshorn	4	16:7	10
3. FC Kreuzlingen	3	11:4	9
4. FC Wil 1900	4	7:4	6
5. FC St. Gallen	4	5:9	4
6. FC Bad Ragaz JG	4	8:15	4
7. FC Arbon	2	10:5	3
8. FC Münsterlingen JG	2	1:2	3
9. FC Herisau JG	3	6:8	3
10. FC Uzwil	3	5:7	2
11. FC Frauenfeld	1	1:3	0
12. FC Schaan JG	4	3:22	0

Junioren C Elite, Gruppe 1

US Schluen JG - FC Ems 7:1. FC Schwanden - FC Flums JG 3:3. FC Mels - FC

Buchs 5:3. FC Altstätten - FC Eschenbach

4:2. Chur 97 - USV Eschen/Mauren JG 3:5.

1. Eschen/Mauren JG	3	11:5	9
2. FC Mels	4	14:13	7
3. FC Altstätten	2	12:6	6
4. FC Ems	4	13:15	6
5. FC Flums JG	4	13:10	5
6. Chur 97	4	8:13	4
7. FC Rapperswil-Jona	1	3:2	3
8. FC Eschenbach	3	7:7	3
9. US Schluen JG	4	14:16	3
10. FC Schwanden	2	5:8	1
11. FC Buchs	3	5:10	1

Junioren C 1. Stärkekl., Gruppe 1

FC Triesenberg JG - CB Lumnezia Degen/JG 0:8. FC Thusis - Cazis - CB Trun/Rabius JG 6:4. FC Rebstein - FC Balzers JG 0:3. FC Landquart - FC Diepoldsau 4:2. Chur 97 - FC Trübbach 1:3.

1. FC Landquart	3	14:3	9
2. FC Balzers JG	2	10:1	6
3. FC Rebstein	3	8:5	6
4. FC Trübbach	3	7:4	6
5. FC Thusis - Cazis	3	8:8	6
6. CB Lumnezia JG	2	11:4	3
7. Chur 97	3	4:5	3
8. CB Trun/Rabius JG	3	9:16	3
9. FC Diepoldsau	3	3:11	0
10. FC Triesenberg JG	3	1:18	0

Junioren C 2. Stärkekl., Gruppe 3

USV Eschen/Mauren JG - Glarnerland 0:13. FC Weesen - FC Schwanden 11:0. FC Mels - FC Walenstadt 2:8.

1. FC Weesen	2	13:1	6
2. FC Walenstadt	2	15:4	6
3. Glarnerland	3	24:2	6
4. FC Mels	3	10:9	6
5. FC Uznach	2	5:12	3
6. FC Netstal	1	2:5	0
7. FC Eschenbach JG	1	0:3	0
8. Eschen/Mauren JG	1	0:13	0
9. FC Schwanden	3	3:23	0